

# Patienteninformation: Ihr stationärer Aufenthalt



Knappschaft Kliniken Bottrop

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>3</b>	<b>Willkommen</b>
<b>5</b>	<b>Aufnahme</b>
6	Wahlleistungen
6	Wichtige Dokumente
7	Patienten-Identifikations-Armbänder
7	MRSA Screening
7	Eigenanteil
<b>8</b>	<b>Aufenthalt</b>
9	Bekleidung, Kosmetik- und Hygieneartikel
9	Wertsachen
9	Patientenzimmer
10	Premiumstationen
10	Besuchszeiten
10	Multimedia
11	Verpflegung
11	Park Café, Snacks und Getränke
12	Rauchen
12	Hygiene
12	Schmerzmanagement
12	OP-Checkliste
12	Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht
13	Ethikkonsil
13	Seelsorge, Ökumenische Kapelle, Gebetsraum
14	Ihre Meinung ist uns wichtig
14	Beschwerdemanagement und Patientenfürsprecher
14	Post
14	Friseur
15	Fußpflege
15	Gesundheitshaus und Gesundheitspark Quellenbusch
<b>16</b>	<b>Entlassung</b>
17	Entlassmanagement
17	Sozialdienst
<b>18</b>	<b>Übersichtsplan Krankenhaus</b>



Ein Klinikaufenthalt stellt das Leben ganz schön auf den Kopf. Die Sorge um die eigene Gesundheit verunsichert, aber auch die ungewohnte Umgebung. Der Klinikalltag und seine Routinen, die Abläufe auf der Station - das alles ist für den Patienten erst einmal neu und erklärungsbedürftig.

Deshalb haben wir Ihnen einige wichtige Informationen zusammengestellt, die Ihnen Sicherheit und Orientierung geben werden.

***Wir wünschen Ihnen gute Besserung!***

# Aufnahme

Bei Ihrer Aufnahme zur stationären Behandlung erfassen wir notwendige persönliche Daten. Diese Daten werden in der Verwaltung genutzt. Sie sind aber auch Grundlage für die ärztliche und pflegerische Behandlung.

Bei einer Notfallaufnahme bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen, die erforderlichen Informationen nachzureichen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht bzw. dem Bundesdatenschutzgesetz.

Die Aufnahme erfolgt durch die Patientenaufnahme, in der Zentralambulanz oder in den entsprechenden Fachambulanzen.



## Wahlleistungen

Als Wahlleistungen bieten wir Ihnen die Unterbringung in Ein- oder Zwei-Bettzimmern auf einer unserer Premiumstationen oder in Komfortzimmern im Haupthaus an. Falls Sie sich für die Chefarztbehandlung entscheiden, haben Sie Anspruch auf die persönliche Behandlung durch unsere Chefärzte oder deren Vertreter.

Sofern Sie eine der möglichen Wahlleistungen wünschen, teilen Sie dies bitte den Mitarbeitern in unserem Aufnahmebüro mit.

Die allgemeinen Vertragsbedingungen und der Pflegekostentarif sind im Aufnahmebüro zur Einsichtnahme ausgelegt. Für alle Fragen zu den Wahlleistungen setzen Sie sich bitte mit den Sekretariaten der Chefärzte in Verbindung.

## Wichtige Dokumente

Folgende Dokumente und Unterlagen müssen/sollten Sie zu Ihrer Aufnahme ins Krankenhaus mitbringen:

- » Personalausweis oder Reisepass
- » Versichertenkarte
- » Name, Anschrift und Telefonnummer des Hausarztes
- » Krankenseinweisung (bei geplantem stationären Aufenthalt) und wichtige

Unterlagen zur bisherigen Behandlung (z. B. Röntgenbilder, Laborbefunde)

- » Überweisungsschein aus aktuellem Quartal (bei ambulantem Aufenthalt)
- » Name und Telefonnummer eines Angehörigen

## Weitere wichtige Dokumente:

- » Liste der Medikamente, die derzeit eingenommen werden
- » Impfpass / ggf. Allergiepass / ggf. Marcumar-Pass
- » ggf. Diabetikerausweis / ggf. Herzschrittmacher-Ausweis / Organspendeausweis
- » ggf. Kontaktdaten des Pflegedienstes oder der Pflegeeinrichtung
- » ggf. Betreuungs- und Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht (An der Information des Hauses erhalten Sie bei Bedarf einen Vordruck für eine Patientenverfügung sowie für eine Vorsorgevollmacht)
- » ggf. Zuzahlungsbefreiung der Krankenkasse / Kostenübernahme vom Sozialamt

## Patienten-Identifikations-Armbänder

Wir statten in der Regel jeden Patienten schon bei der Aufnahme mit einem Patienten-Identifikations-Armband aus. Dieses vermerkt den Vornamen, Namen, das Geburtsdatum, die Fallnummer und einen Barcode. Das Armband wird Ihnen von unseren Mitarbeitern angelegt und begleitet Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes in unserem Krankenhaus. Den Barcode verwenden wir zur eindeutigen Identifikation von Patienten vor der Diagnostik und Therapie. Insgesamt können wir somit die Gefahr einer Verwechslung minimieren.

## MRSA Screening

Um Infektionserreger zu entdecken und die Weiterverbreitung einzudämmen, gehört das Screening zu einer unserer Hygiene-Präventivmaßnahmen. Hierzu wird bei jedem Patienten, der aufgenommen wird, ein Abstrich aus Nase und Rachen abgenommen und auf MRSA untersucht. Liegen Wunden vor, werden auch diese im Verlauf auf MRSA untersucht.



Checkliste Aufnahme

## Eigenanteil

Krankenhäuser sind verpflichtet, von den Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10,- € je Kalendertag, höchstens jedoch für 28 Tage innerhalb eines Kalenderjahres, einzuziehen.

Die Zuzahlungen sind eine Forderung Ihrer Krankenkasse und werden von den Krankenhäusern an Ihre Krankenkasse weitergeleitet. Aufnahme- und Entlassungstag gelten als zwei Tage - auch dann, wenn der Aufenthalt im Krankenhaus über beide Tage weniger als 24 Stunden beträgt. Dem Krankenhaus verbleiben hieraus keinerlei Einnahmen.

Eine Zuzahlungspflicht besteht nicht bei:

- » Patienten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- » Stationärer Behandlung zu Lasten der

- gesetzlichen Unfallversicherung
- » Teilstationärer Krankenhausbehandlung
- » Patienten, die im Besitz eines gültigen Befreiungsausweises sind

Wir bitten Sie, den von Ihnen zu leistenden Betrag am Entlassungstag, spätestens jedoch am 28. Tag Ihres Aufenthaltes, an unserer Kasse zu entrichten. Die Kasse befindet sich im Erdgeschoss neben dem Eingangsbereich. Sie können dies entweder bar, durch Überweisung oder mittels EC-Cash erledigen.

## ÖFFNUNGSZEITEN KASSE

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Kassenzeiten steht Ihnen die Information im Eingangsbereich zur Verfügung.

# Aufenthalt

Wir möchten Ihren Aufenthalt in unserem Haus möglichst angenehm und unkompliziert gestalten. Daher finden Sie in diesem Abschnitt wichtige Informationen, die während Ihrer Zeit in unserem Krankenhaus wichtig sein könnten.



## Bekleidung, Kosmetik- und Hygieneartikel

Für Ihren Krankenhausaufenthalt benötigen Sie folgende persönliche Gegenstände:

- » Bequeme Kleidung (z.B. Trainingsanzug, Hausanzug)
- » Bademantel, Nachthemd, Schlafanzug
- » Unterwäsche, Strümpfe
- » Hausschuhe, feste Schuhe, ggf. Badeschlappen (Rutschgefahr im Bad)
- » Seife, Waschlappen, Handtücher
- » Zahnbürste, Zahnpasta
- » Kamm
- » evtl. Rasierzeug

Wenn Sie eine Brille, Kontaktlinsen, eine Zahnprothese oder ein Hörgerät tragen, sollten Sie diese Gegenstände in dafür vorgesehenen Gefäßen bzw. Behältern lagern.

Bei nicht sachgemäßer Aufbewahrung haftet das Krankenhaus nicht für eine Beschädigung oder einen Verlust.

## Wertsachen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir bei Diebstahl von Wertgegenständen nicht für den Verlust haften und bitten Sie daher, keine Wertsachen oder große Geldbeträge unbeaufsichtigt in Ihrem Zimmer zu lassen.

Schließen Sie Ihre Wertsachen bitte in das in Ihrem Schrank befindliche Wertfach ein oder geben diese – soweit verzichtbar – Ihren Angehörigen mit. Bei längerer Abwesenheit (z. B. während der Operation) besteht die Mög-

lichkeit, den Schlüssel beim Pflegepersonal in einem geschlossenen Kuvert zu hinterlegen. Sie können besonders wertvolle Gegenstände und größere Geldbeträge an der Kasse in Verwahrung geben. Eine Rückgabe erfolgt an Sie persönlich und gegen Vorlage des gültigen Personalausweises (ersatzweise auch Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis) und des Verwahrungsbelegs. Um einen reibungslosen Ablauf der Rückerstattung gewährleisten zu können, bitten wir Sie, größere Geldbeträge (ab 300 €) mindestens einen Tag vor der Abholung bei der Kasse anzumelden (Tel.: 15-2026).

## Patientenzimmer

Untergebracht werden Sie in Ein-, Zwei- oder Drei-Bett-Zimmern mit Bad, Telefon und Fernseher. Richten Sie sich so ein, wie es für Sie am bequemsten ist.

Die Zuordnung des Inventars (Bett, Schrank, Handtuchhalter und Waschbecken) erfolgt in den Zimmern entweder über farbige Kennzeichnungen.



Patientenzimmer

Ihr Bett ist am Kopfteil höhenverstellbar. Sie können es mit einem Hebel unterhalb des Kopfteils verändern. Bei elektrisch verstellbaren Betten erfolgt die Höheneinstellung über eine Fernbedienung.

### Premiumstationen

Jeder Patient braucht etwas anderes, um sich in einem Krankenhaus wohl zu fühlen. Bei der stationären Aufnahme können Sie sich, auf der Basis entsprechender Versicherungen oder gegen Zuzahlung, für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen entscheiden.

Unsere Premiumstationen Prosper & Haniel bieten Ihnen eine Unterbringung in großen, besonders hochwertig ausgestatteten Zimmern. Warme Farben, Holzelemente und eine besondere Lichtgestaltung sorgen für ein besonderes Wohlfühlambiente. Zudem stehen Ihnen eine Vielzahl an Serviceangeboten zur Verfügung. Der Aufenthalt auf der Premiumstation ist eine Wahlleistung, die Ihnen gesondert in Rechnung gestellt wird.



Zimmeransicht der Premiumstationen

### Besuchszeiten

Unsere Besuchszeiten sind täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr. Allen Patienten sollte die Möglichkeit einer Mittagsruhe gegeben werden. Falls gewünscht, stehen die Aufenthaltsräume und das Park Café im Gesundheitshaus zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass einige Bereiche andere Besuchszeiten haben.

#### BESUCHSZEITEN

Allgemein	10:00 - 19:00 Uhr
Stroke Unit	11:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 19:00 Uhr
Neurol. Früh-Reha (NFR)	15:00 - 19:00 Uhr
Intensivstation & IMC	16:00 - 19:00 Uhr

### Telefon, TV und Internet

Mit unserem Multimedia-Angebot finden Sie Ablenkung und beste Unterhaltung. Die Kombination aus Telefon, Fernsehen, Radio und Internet in einem Gerät direkt am Patientenbett bietet modernes Entertainment. Sie können zwischen einem Basis- und einem Premiumtarif wählen. Alle Informationen dazu finden Sie in unserem Multimedia-Flyer.



### Verpflegung

Mit einem ausgewogenen und abwechslungsreichen Speisenangebot unterstützen wir Ihre Genesung. Durch unsere modernst eingerichtete Krankenhausverteilung bieten wir Ihnen täglich ein breites und frisches Angebot von Speisen.

Wir haben für Sie einen Wochenspeisenplan zusammengestellt, nach dem Sie beim Frühstück und Abendbrot zwischen verschiedenen Komponenten und beim Mittagessen zwischen verschiedenen Menüs auswählen können.

Auskunft über die zur Auswahl stehenden einzelnen Speisen und Getränke gibt Ihnen das Informationsblatt in Ihrem Nachtschrank.

Unsere Versorgungsassistenten gehen auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche soweit wie möglich ein und unterstützen Sie bei der Menüwahl. Bei Bedarf haben Sie die Möglichkeit, sich von einer Ernährungsberaterin informieren zu lassen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.



### Park Café

Sie wollen sich mit Ihrem Besuch abseits des Stationsbetriebes in einer etwas anderen Atmosphäre zu einem gemütlichen Plausch zurückziehen? In unserer modernen Cafeteria im Gesundheitshaus finden Sie eine reiche Auswahl an Speisen und Getränken sowie Zeitungen und Zeitschriften und kleine Geschenkartikel.

#### ÖFFNUNGSZEITEN PARK CAFÉ

Montag – Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Mittagstisch (Mo - Fr)	12:00 – 14:00 Uhr
Samstag – Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr



Das Park Café mit Blick in den Gesundheitspark

### Snacks und Getränke

Außerhalb der Öffnungszeiten des Park Cafés können Sie im Eingangsbereich des Krankenhauses kleine Snacks und Getränke an Automaten erwerben. Außerdem finden Sie einen Kaffeeautomaten auf dem Stationsflur. Der Kaffee kostet 1,- € pro Tasse. Für Patienten sind Tee und Sprudelwasser kostenlos.

## Rauchen

Rauchen ist nur in den ausgewiesenen Raucherzonen und -pavillons außerhalb des Krankenhauses erlaubt.

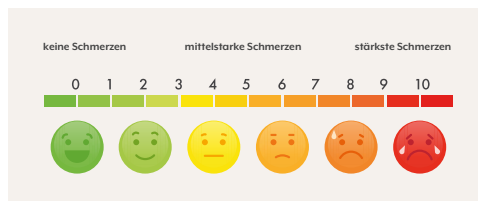
## Hygiene

Patientensicherheit wird bei uns groß geschrieben. Hygiene ist gesetzlich verpflichtender Bestandteil des Qualitätsmanagements jedes Krankenhauses. Unser Hygieneplan basiert auf den evidenzbasierten Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI).

Helfen Sie uns mit, indem auch Sie die hygienische Händedesinfektion bei Betreten des Krankenhauses, nach Toilettengängen und bei Verlassen des Patientenzimmers durchführen. Weitere Informationen finden Sie in dem beiliegenden Flyer.

## Schmerzmanagement

Im Rahmen Ihres stationären Aufenthaltes findet regelmäßig eine Erhebung Ihres Schmerzstatus statt. Dazu verwenden wir Schmerzskalen, auf denen Sie Ihren individuellen Schmerzwert von 0 (kein Schmerz) bis 10 (max. vorstellbarer Schmerz) angeben können.



Nach einer großen Operation kommen unter anderem Schmerzpumpen zum Einsatz, die Ihnen Schmerzmittel in die Nähe der betroffenen Körperregion verabreichen.

Eine spezialisierte Pflegekraft kommt regelmäßig zur Visite und überprüft die Therapie, um sie bedarfsweise anzupassen. Bei komplexeren Fragestellungen kann einer unserer Fachärzte für Schmerztherapie hinzugezogen werden, um Sie zu untersuchen und einen individuellen Therapieplan mit Ihnen zu erarbeiten.

## OP-Checkliste

Standardisierte OP-Checklisten sind eine Empfehlung der WHO. Anhand dieser standardisierten Übersicht wird kurz vor jedem operativen Eingriff im Rahmen eines „time-outs“ die Identität des Patienten festgestellt, die beabsichtigte Operation und die vorgesehene Körperstelle verifiziert. Außerdem überzeugen sich alle handelnden Akteure von der Richtigkeit der Maßnahme am richtigen Patienten. Diese Überprüfung wird in der OP-Checkliste dokumentiert.

## Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

An der Information des Hauses erhalten Sie bei Bedarf einen Vordruck für eine Patientenverfügung sowie eine Vorsorgevollmacht.

## Ethikkomitee

Die gestiegenen Möglichkeiten der modernen Medizin werfen zunehmend ethische Entscheidungskonflikte auf. Dies kann zu Fragestellungen führen, bei denen Patienten, Angehörige oder Betreuer Beratung oder Unterstützung suchen. Unser Ethikkomitee kann bei solchen Konflikten zu einer Entscheidungsfindung beitragen. Die Ethik-Moderatoren bringen dazu ethisches und kommunikations-theoretisches Wissen mit, enthalten sich aber der Beurteilung medizinischer oder rechtlicher Sachverhalte. Sie unterliegen der Schweigepflicht und sind ihrem Gewissen verpflichtet.

Der Kontakt zum Ethikkomitee wird über die Krankenhausinformation oder das Kontaktformular auf der Website hergestellt.

## Seelsorge

Das Team der Krankenhauseelsorge steht Ihnen und Ihren Angehörigen, unabhängig von Ihrer Konfession oder Religion, für Gespräche zur Verfügung. Sie erreichen die Seelsorge über unsere Information. Auf Wunsch werden auch Kontakte zur örtlichen Hospizgruppe vermittelt.

## Ökumenische Kapelle

Im Untergeschoss des Gebäudes neben dem Friseur befindet sich die Kapelle (Raum der Stille). Diese können Sie jederzeit besuchen.



Ökumenische Kapelle

## Gebetsraum

Einen islamischen Gebetsraum finden Sie im 2. OG innerhalb des Ambulanztraktes. Den Schlüssel erhalten Sie an der Information am Haupteingang.

Hastahanemizde, namaz iklimak için mescid bulunmaktadır. Arzu edenlerin, anahtarını ana giriş kapısındaki information dan teminedebilirler.

في المستشفى يوجد مسجد  
المفتاح للمسجد يوجد عند البوابة

## Ihre Meinung ist uns wichtig

Es ist unser großes Anliegen, uns kontinuierlich weiter zu entwickeln. Um die Qualität unserer Leistungen stetig zu verbessern, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Ihr Lob, Ihre Anregungen, und auch Ihre Kritik sind wichtige Rückmeldungen. Bitte unterstützen Sie diesen Prozess und füllen Sie den Patientenfragebogen aus, der Ihnen am Ende Ihres Aufenthalts zur Verfügung gestellt wird. Gerne können Sie uns auch nach Ihrem Aufenthalt in unserer Klinik eine Rückmeldung geben und somit eine Transparenz für andere Patienten schaffen:  
[www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de)

## Beschwerdemanagement

Im Falle einer Beschwerde haben Sie die Möglichkeit sich direkt an unser Beschwerdemanagement (Tel. 02041 15-4056 oder per Webformular [www.kk-bottrop.de/beschwerdemanagement](http://www.kk-bottrop.de/beschwerdemanagement)) zu richten. Im Flurbereich vor jeder Station stehen zudem Beschwerdebriefkästen sowie Formulare für Sie bereit.

## Patientenfürsprecher

Haben Sie während Ihres Aufenthaltes Anregungen, Hinweise oder Beschwerden? Dann wenden Sie sich gerne an unseren Patientenfürsprecher.

## SPRECHZEITEN PATIENTENFÜRSPRECHER

Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

Tel. 02041 15 - 2308  
Büro des Patientenfürsprechers -  
Gesundheitshaus (Raum G. 101)

## Post

Der Briefkasten der Deutschen Post AG, der täglich mindestens einmal geleert wird, steht im Außenbereich vor dem Haupteingang. Briefmarken können Sie an der Information erwerben.

## Friseur

In unserem Friseursalon „Haarmonie“ erwarten Sie Frau Britta Stühmer und ihr Team mit einem umfangreichen Angebot. Sie finden den Salon rechts neben dem Eingang zum Gesundheitshaus. Sollten Sie den Salon nicht selbst aufsuchen können, begleitet Sie unser Patientenbegleitedienst. Sie haben auch die Möglichkeit, sich im Patientenzimmer frisieren zu lassen. Der Friseur ist montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr, samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet und telefonisch unter 02041 15-2361 zu erreichen.

## Fußpflege

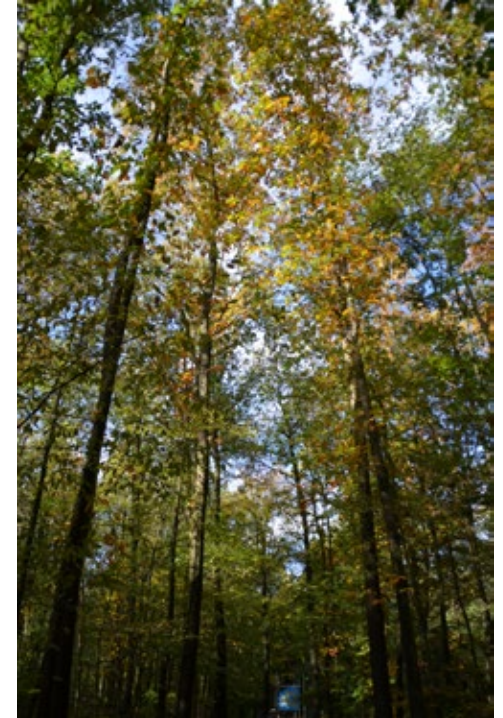
Sie haben die Möglichkeit, Ihre private Fußpflege in unser Haus zu bestellen. Das Pflegepersonal stellt auch gerne eine Verbindung zu einem Fußpflegedienst her.

## Gesundheitshaus und Gesundheitspark Quellenbusch

Direkt neben dem Krankenhaus befindet sich das Gesundheitshaus Quellenbusch, das mit seinen Angeboten der Gesundheitsvorsorge dient.

An das Gesundheitshaus grenzt mit einer 10,5 Ha großen Freianlage der Gesundheitspark Quellenbusch. Sie finden dort einen Bewegungsbereich mit einer Lauflandschaft, einen Apothekergarten, eine Kneippanlage zur Wassertherapie sowie einen offenen strukturierten Parkbereich. Weitere Infos zum Gesundheitspark finden Sie unter:

[www.gesundheitspark-quellenbusch.de](http://www.gesundheitspark-quellenbusch.de)



Gesundheitspark Quellenbusch



# Entlassung

Die Entlassungen erfolgen bis 10:00 Uhr morgens oder nach Absprache mit dem Pflegepersonal / dem Stationsarzt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Ihr Zimmer unabhängig von der Entlassung bis spätestens 11:00 Uhr geräumt sein sollte. Bitte nutzen Sie bis zu Ihrer Heimfahrt unseren Aufenthaltsraum auf der Station oder die Cafeteria im Gesundheitshaus. Beachten Sie bitte außerdem:

- » Am Tag Ihrer Entlassung erfolgt eine abschließende Visite.
- » Bitte verlassen Sie das Krankenhaus nach Möglichkeit nicht ohne den Entlassungsbrief für Ihren Hausarzt.
- » Denken Sie ggf. daran, Ihre mitgebrachten Röntgenbilder, Befunde und (Schrittmacher-, Marcumar-) Ausweise mitzunehmen.
- » Vergessen Sie nicht Ihre Wertsachen im Schrank-Safe.
- » Melden Sie sich bitte an der Information ab und begleichen ggf. Ihren Eigenanteil.



## Entlassmanagement

Krankenhäuser sind verpflichtet, für Patienten ein standardisiertes Entlassmanagement sicherzustellen. Im Fokus steht dabei der individuelle Bedarf des Patienten. Der Patientenwille ist hier entscheidend. Damit Sie am Entlassmanagement teilnehmen können, sind eine schriftliche Aufklärung bei der Aufnahme und Ihre Einwilligung erforderlich.

Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass wir Ihnen bei Bedarf eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung am Entlasstag für maximal sieben Kalendertage nach der Entlassung ausstellen dürfen. Für den Krankenhausaufenthalt darf keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, sondern nur eine Bescheinigung über die Dauer des Krankenhausaufenthaltes zur Vorlage bei dem Arbeitgeber ausgestellt werden. Zudem ist eine Verordnung von häuslicher Krankenpflege, von Heil- und Hilfsmitteln im Bedarfsfall unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben möglich. Die Verordnung von Arzneimitteln, die Sie erstmals während des Krankenhausaufenthaltes verordnete be-

kommen haben, darf Ihnen nur in kleinster Packungsgröße ausgestellt werden. Auf jeder Station steht Ihnen ein Ansprechpartner zum Thema Entlassmanagement zur Verfügung. Bei Fragen unterstützen Sie auch unsere Ärzte, Pflegekräfte und Sozialdienstmitarbeiter.

## Sozialdienst

Sie sind durch Ihre Krankheit in eine Krise geraten und brauchen Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne weiter bei der Information, Beratung und Vermittlung zu folgenden Themenbereichen:

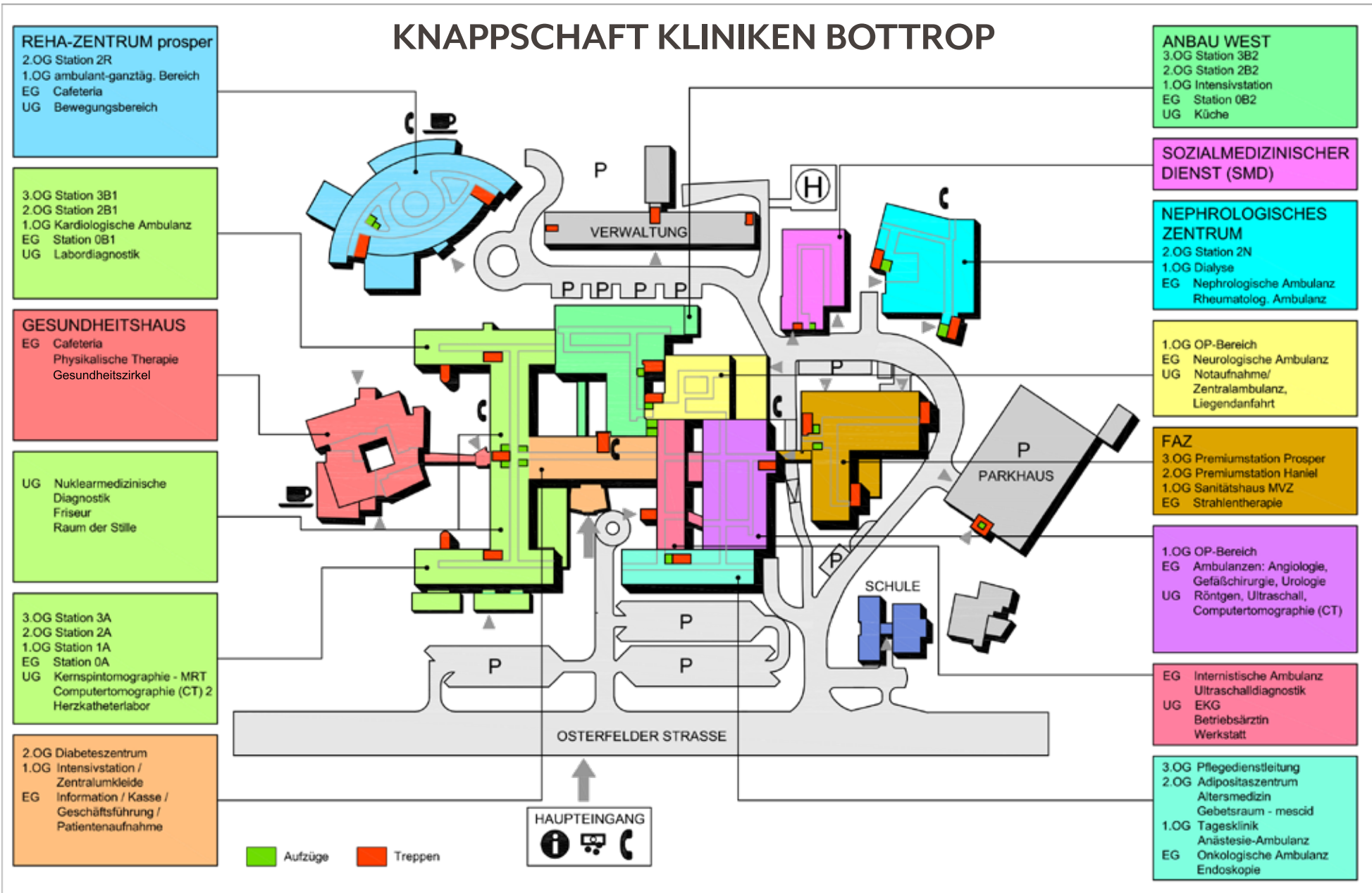
- » Rehabilitation
- » Pflegebedürftigkeit
- » Kurzzeitpflege
- » Pflegeplatzorganisation
- » Hilfsmittel

Unsere Hilfeleistung ist vielschichtig und wird individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Die stationsindividuellen Ansprechpartner des Sozialdienstes finden Sie in den Schaukästen auf der jeweiligen Station.

Weiterführende Informationen zu allen Themenbereichen dieser Broschüre finden Sie auch auf unserer Website:

[www.knappschaft-kliniken.de/bottrop](http://www.knappschaft-kliniken.de/bottrop)

# KNAPPSCHAFT KLINIKEN BOTTRUP



## Kontakt

### **Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Osterfelder Str. 157

46242 Bottrop

[kontakt.bottrop@knappschaft-kliniken.de](mailto:kontakt.bottrop@knappschaft-kliniken.de)

[www.knappschaft-kliniken.de/bottrop](http://www.knappschaft-kliniken.de/bottrop)

Erstellt durch die Unternehmenskommunikation Knappschaft Kliniken Bottrop

\* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.